

Bundesweite Pendler-Aktion zum Mindestlohn

Der DGB informiert über das neue Mindestlohngesetz: Seit 5 Uhr früh am Montag sind Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bundesweit auf Bahnhöfen und Busbahnhöfen unterwegs, um Infos zum Mindestlohn zu verteilen und für die Mindestlohn-Hotline des DGB zu werben.



Der DGB informiert über das neue Mindestlohngesetz: Seit 5 Uhr früh am Montag sind Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bundesweit auf Bahnhöfen und Busbahnhöfen unterwegs, um Infos zum Mindestlohn zu verteilen und für die Mindestlohn-Hotline des DGB zu werben.

Der DGB bringt Farbe ins Spiel. Selbst im Halbdunkel des Montagmorgens, selbst inmitten der Menschenmasse sind die Kolleginnen und Kollegen mit ihren roten Schildern nicht zu übersehen. „Deutschland hat den Mindestlohn“, das ist die Botschaft. Bewusst hat sich der DGB die Pendler als Zielgruppe für die Mindestlohn-Aktion ausgesucht, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Insgesamt 270 solcher Aktionsschwerpunkte gibt es bundesweit. An Bahnhöfen, Busbahnhöfen, auf Autobahn- oder Park-and-Ride-Parkplätzen oder in Innenstädten zeigen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter Flagge und informieren über das neue Mindestlohngesetz.

Weitere Informationen gibt es [hier](#)

(<http://www.dgb.de/themen/++co++c3f41f82-9a1b-11e4-a674-52540023ef1a>).



[Alle Bilder anzeigen »](#)